



Zürich, im März 2026

«Vier Fragen an ...» Dr. Simone Haeberli, Ressortleiterin KMU-Politik, Direktion für Standortförderung SECO, Keynote-Speakerin beim [Schweizer M&A Nachfolge-Forum 2026](#)

Das Konferenzleitmotiv lautet: „Unternehmensnachfolge. Wer rettet den Wohlstand?“ Welche Rolle spielt die Unternehmensnachfolge Ihrer Meinung nach für den zukünftigen Wohlstand der Schweiz?

Das ist ganz einfach: ohne die Schweizer KMU gibt es in unserem Land keinen Wohlstand. Sie stellen 99,7% aller Unternehmen! Das sind 660'000 Firmen, die die Mehrzahl der Stellen anbieten, bis zu 70% der Lernenden ausbilden und eine Unmenge an Know-how erschaffen haben, teilweise über mehr als hundert Jahre.

Was treibt Sie persönlich an, sich für das Thema Unternehmensnachfolge zu engagieren?

Wir müssen die demographische Entwicklung gut im Auge behalten: es kommt eine grosse Welle an Unternehmensnachfolgen auf uns zu. Die Dimensionen sind jetzt schon volkswirtschaftlich signifikant. Wir müssen das Thema gemeinsam ernsthaft angehen.

Wo sehen Sie aktuell die grössten Herausforderungen in der Unternehmensnachfolge – und welchen Lösungsansatz halten Sie für besonders vielversprechend?

Das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Unternehmensnachfolge fehlt vermutlich noch an mehreren Stellen. Zudem haben Kantone unterschiedliche steuerliche Praktiken hinsichtlich der Nachfolge. Das bedingt saubere, professionelle Abklärungen, damit es nicht zu bösen Überraschungen kommt.

Welchen einen Impuls möchten Sie den Unternehmerinnen und Unternehmern mitgeben, die vor einer Nachfolgeregelung stehen?

Beginnen Sie früh mit der Suche nach einer Nachfolge! Denken Sie möglichst auch an nicht traditionelle Übernahmen und in diesem Zusammenhang besonders an Unternehmerinnen oder solche, die diesen Schritt in Erwägung ziehen, jedoch oft eher zurückhaltend sind.

Das Schweizer M&A Nachfolge-Forum bietet umfassende Vernetzungsmöglichkeiten, vielfältigste Anregungen und praxistauglichen Input rund um die Unternehmensnachfolge. Nutzen Sie diese Gelegenheit, ich freue mich, Sie am 7. Mai im Zürcher Volkshaus zu sehen.